

## **Moot Court im öffentlichen Recht (Seminar, KSL Nr. 478609, HS 2022)**

### **I. Thematik**

Moot Courts sind Wettbewerbe für Student:innen der Rechtswissenschaften. Es handelt sich um simulierte Gerichtsverfahren, an denen die Teilnehmenden im schriftlichen Teil Rechtschriften erarbeiten und im mündlichen Teil gegeneinander antreten und Plädoyers vortragen. Sie bilden damit eine ideale Plattform, um wichtige Fähigkeiten für das spätere Berufsleben zu trainieren – namentlich das juristische Argumentieren.

Zu Beginn des Seminars werde ich den Teilnehmer:innen mehrere kleine, fiktive öffentlich-rechtliche Fälle vorstellen. Die Fälle werden aktuelle und strittige öffentlich-rechtliche Fragen beinhalten. Sie spielen vor einem kantonalen Verwaltungsgericht oder vor Bundesgericht und werden zur Hauptsache einen grundrechtlichen Fokus aufweisen; materiell-rechtliche Rechtsfragen stehen im Vordergrund.

#### Mögliche Themen:

- Grundrechtliche Vereinbarkeit potenzieller klimarechtlicher Instrumente (z.B. Einführung eines persönlichen CO<sub>2</sub>-Budgets)
- Recht auf Sterben (z.B. Anspruch auf staatliche Unterstützung bei einem Sterbewunsch)
- Staatliche Massnahmen in einer Pandemie (z.B. grundrechtliche Relevanz einer Maskentragpflicht)
- Zugehörigkeit von Richterinnen und Richtern zu politischen Parteien
- Einschränkungen der Demonstrationsfreiheit aufgrund Störungen von Dritten
- Zugang zur Justiz (z.B. Bedeutung der Rechtsweggarantie bei Realakten)
- Öffentlichkeit der Verwaltung (z.B. Journalistische Einsichtnahme in Verwaltungsakten)

Ein Fall wird jeweils von zwei Seminarteilnehmer:innen bearbeitet. Die Studierenden werden entweder eine Beschwerde, eine Beschwerdeantwort oder eine Beschwerdevernehmlassung verfassen. Die mündliche Seminarleistung erfolgt in der Form eines Plädoyers.

Das Seminar soll die Möglichkeit bieten, im kleinen Rahmen «Moot-Court-Luft» zu schnuppern, um vielleicht später einmal an einem grösseren nationalen oder einem internationalen Moot Court mitzumachen. Es bezweckt überdies, den Studierenden einen Einblick in die Praxis zu ermöglichen. Geplant ist ein Besuch beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern. Es soll sodann Inputs von Praktikerinnen und Praktikern zu folgenden Fragen geben: Wie überzeuge ich mit einer Beschwerde das Gericht? Wie verfasse ich eine Rechtsschrift? Wie formuliere ich Rechtsbegehren? Die Studierenden können sich somit nicht nur vertieft mit einer aktuellen öffentlich-rechtlichen Fragestellung befassen. Das Seminar dient ebenso dem Erlernen wichtiger praktischer Fähigkeiten und methodischer Kenntnisse, die später in der Berufswelt gefordert sein werden.

## II. Teilnahme und Anmeldefrist

Das Seminar steht Studierenden der Rechtswissenschaften und Nebenfachstudierenden auf Bachelor- und Masterstufe offen. Zugelassen werden 10-12 Studierende. Verfahrensrechtliche Kenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Die Auswahl erfolgt in erster Linie gestützt auf die eingegangenen Motivationsschreiben.

Reichen Sie Ihre Anmeldung bis **Sonntag, 5. Juni 2022**, per E-Mail an [peter.bieri@oefre.unibe.ch](mailto:peter.bieri@oefre.unibe.ch) ein, unter Angabe folgender Informationen:

- Personalien (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse), Matrikelnummer, Studiengang und aktuelle Semesteranzahl;
- Eine kurze Begründung, weshalb Sie gerade dieses Seminar besuchen möchten; sowie
- Studierende auf Bachelorstufe: Nachweis des Besuchs der Veranstaltung «Einführung in die juristische Arbeitstechnik».

Die Zusage erhalten Sie bis **Montag, 27. Juni 2022**. Nach der Zusage haben Sie eine Frist von 3 Tagen, um sich definitiv für Ihre Teilnahme zu entscheiden. Ohne Gegenbericht Ihrerseits innerhalb dieser Frist ist die Teilnahme am Seminar verbindlich.

## III. Zu erbringende Leistungen

Im Rahmen des Seminars sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

- Verfassen einer Seminararbeit gemäss Reglement/Richtlinien<sup>1</sup>;
- Gestaltung eines mündlichen Beitrages während des Moot Courts; sowie
- aktive mündliche Teilnahme in allen Diskussionen im Rahmen des Seminars.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar wird mit **5 ECTS** bewertet.

---

<sup>1</sup> Insbesondere zu beachten sind Art. 16 RSL RW vom 21. Juni 2007 mit Änderungen vom 14. Mai 2009 und vom 22. Mai 2014 sowie das Merkblatt zur Seminarleistung vom 16. Dezember 2021.

#### **IV. Termine und Örtlichkeiten**

Am 29. September 2022 findet von 16:15-18:00 Uhr die Einführungsveranstaltung statt, an der die Fälle vorgestellt werden. Der Hörraum wird später auf ILIAS bekanntgegeben. Zwei weitere Veranstaltungen folgen am 13. und am 27. Oktober 2022 (je von 16:15-18:00 Uhr); sie widmen sich der juristischen Recherche, der sprachlichen Ausdrucksweise und dem Aufbau von Rechtsschriften im öffentlichen Recht. Noch nicht terminiert ist der Besuch des Verwaltungsgerichts. Ich werde den Termin bekanntgeben, sobald er fixiert ist. Der Moot Court soll am 1. Dezember 2022 – sofern es die epidemiologische Situation erlaubt – im Rahmen einer eintägigen Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Bis zum 20. Oktober 2022 können die Seminarteilnehmer:innen eine Grobdisposition der schriftlichen Arbeit einreichen. Eine Woche vor dem Moot Court ist ein schriftliches Handout einzureichen. Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt Mitte Dezember.